

Gazprom und Wintershall starten Erdgasproduktion aus dem Achimov-Horizont der Lagerstätte Urengoi

15. Juli 2008

Moskau / Kassel. Die ZAO Achimgaz, ein Gemeinschaftsunternehmen der OAO Gazprom und der Wintershall Holding AG, startete jetzt den Testbetrieb auf dem Abschnitt 1A des Achimov-Horizontes der Gas-, Öl- und Kondensatlagerstätte Urengoi im Autonomen Bezirk der Jamal-Nenzen. Zurzeit sind auf dem Lagerstättenabschnitt eine Gasaufbereitungsanlage sowie drei Gas- und Kondensatbohrungen im Betrieb, aus denen derzeit täglich 2,3 Millionen Kubikmeter Gas gefördert werden. Bis Ende 2008 sollen insgesamt 531 Millionen Kubikmeter Gas sowie 188.700 Tonnen Kondensat produziert werden.

Kontakt:

Geschäftsbereich „Information“
der OAO Gazprom
Tel.: +7 495 719-1077
Fax: +7 495 719-9008
pr@gazprom.ru
www.gazprom.ru

Wintershall Holding AG
Stefan Leunig
Tel.: +49 561 301-3301
Fax: +49 561 301-1321
presse@wintershall.com
www.wintershall.com

„Heute beginnt eine qualitativ neue Phase in der Entwicklung der Ressourcenbasis und der Förderkapazitäten von Gazprom. Gemeinsam mit unseren deutschen Partnern fördern wir erstmalig Erdgas aus dem Achimov-Horizont, dessen Entwicklung wesentlich schwieriger war als die der Cenoman- und Valangin-Formation. Dazu kommt noch, dass Gazprom mit der Gründung von Achimgaz zum ersten Mal ein neues Modell für die Kooperation mit ausländischen Partnern verwirklicht: Das Gemeinschaftsunternehmen erzielt Gewinne aus der Projektrealisierung, wobei die Lizenz für diese Lagerstätte von Gazprom gehalten wird. Genau darin sieht Gazprom ein Vorbild für den Aufbau von Beziehungen zu ausländischen Unternehmen. Das von unserem Gemeinschaftsunternehmen bisher erzielte Ergebnis bestätigt, dass wir damit die richtige Wahl getroffen haben, und zeugt außerdem von der Wirksamkeit dieses Businessmodells“, erklärte Alexej Miller, Vorstandsvorsitzender der OAO Gazprom.

„Das Erfolgsmodell aus der Vermarktung von Erdgas mit Gazprom wurde 2003 auch auf die Erdgasförderung übertragen. Bei Achimgaz ergänzen sich Know-how und Expertise beider Partner in der schwer erschließbaren Achimov-Formation im Westen Sibiriens ideal: Gazprom ist auf die Gasförderung in arktischen Gebieten spezialisiert, Wintershall verfügt über langjährige Erfahrung unter herausfordernden geologischen Bedingungen. Eine Zusammenarbeit, in der Risiko und Ertrag partnerschaftlich geteilt werden. Mit dem Gemeinschaftsunternehmen Achimgaz bauen BASF/Wintershall und Gazprom ihre seit mehr als 17 Jahren bestehende, erfolgreiche Zusammenarbeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, vom Bohrloch in Sibirien über Pipelines bis zum Kunden in Europa, weiter aus“, sagte Dr. Hans-Ulrich Engel, Mitglied des Vorstands der BASF SE und verantwortlich für den Bereich Öl und Gas.

Mit vereinten Kräften: Erdgasförderung in Sibirien

ZAO Achimgaz wurde im Juli 2003 als ein paritätisch gehaltenes Gemeinschaftsunternehmen von der russischen OAO Gazprom und der 100-prozentigen BASF-Tochter Wintershall Holding AG mit dem Ziel gegründet, den ersten Abschnitt des Achimov-Horizontes der Gas-, Öl- und Kondensatlagerstätte Urengoi zu entwickeln. Die Rechte für die Erschließung der Lagerstätte Urengoi werden von der 100-prozentigen Gazprom-Tochter OOO Gazprom dobytscha Urengoi gehalten. Als Betriebsführer des Projektes ist das Gemeinschaftsunternehmen Achimgaz auch der Eigentümer der auf diesem Lagerstättenabschnitt entstehenden Infrastruktur. Sämtliche Rechte auf Besitz und Vertrieb des geförderten Produktes hält die OAO Gazprom. Der Projektgewinn wird unter den Partnern entsprechend ihrer Projektbeteiligung paritätisch aufgeteilt.

Während des gesamten Entwicklungszeitraums von 43 Jahren sollen auf diesem Lagerstättenabschnitt insgesamt rund 200 Milliarden Kubikmeter Gas und 40 Millionen Tonnen Kondensat gefördert werden – bei einer Jahresförderung während der Plateauphase von rund 7,5 Milliarden Kubikmeter Gas beziehungsweise 2,8 Millionen Tonnen Kondensat. Auf der Grundlage der Explorationsergebnisse wurde die Produktivität der Achimov-Formation auf einer großen Fläche in der Nadym-Pur-Tas-Region nachgewiesen. Die größten Reserven dieser Region sind in der Achimov-Formation der Öl-, Gas- und Kondensatlagerstätte Urengoi konzentriert. Die Achimov-Reserven lagern in einer Tiefe von 3.600–3.800 Metern und haben eine wesentlich komplexere geologische Struktur als die Cenoman- und Valanginformation, die zurzeit produziert werden.

OAO Gazprom ist das führende Erdgasunternehmen der Welt. Die Hauptgebiete ihrer Tätigkeit sind Exploration, Förderung, Transport, Speicherung, Verarbeitung und Vermarktung von Erdgas und anderen Kohlenwasserstoffen. Die Gasreserven der Gazprom werden auf 29 Billionen Kubikmeter geschätzt, das entspricht 60 % der russischen und 17 % der Weltgasreserven. Rund 90 % der russischen und 20 % der weltweiten Erdgasproduktion werden von der Gazprom getätigt. Der Gazprom-Anteil der Lieferungen auf den europäischen Gasmarkt beträgt 25 %, auf den russischen mehr als 70 %. Gazprom exportiert in insgesamt 32 Länder. Weitere Informationen zu Gazprom im Internet unter www.gazprom.com

Wintershall mit Sitz in Kassel ist eine 100-prozentige Tochter der BASF in Ludwigshafen und seit mehr als 75 Jahren in der Suche und Förderung von Erdöl und Erdgas aktiv. Wintershall konzentriert sich bewusst auf ausgewählte Schwerpunktregionen, in denen das Unternehmen über ein hohes Maß an regionaler und technologischer Expertise verfügt. Dies sind Europa, Nordafrika, Südamerika sowie Russland und der Raum am Kaspischen Meer. Das Unternehmen ist heute der größte Erdöl- und Erdgasproduzent mit Sitz in Deutschland. Zudem betreibt Wintershall gemeinsam mit Gazprom das Joint Venture WINGAS, eine Beteiligungsgesellschaft zum Handel mit Gas in Deutschland und Europa.